



Geografie, Wirtschaft, Gesellschaft, ABU für Sek I und Sek II

EU-Reizthema Migration

30:00 Minuten

- | | |
|--|--|
| Einführung | 00:00 Lettland setzt seit 2010 auf das Kapital von Ausländern. Wer in ein lettisches Unternehmen investiert oder eine Immobilie erwirbt, bekommt ein 5-Jahres-Schengen-Visum. Über 70% aller Visa-Anträge in Lettland werden von reichen Russen gestellt. |
| Bauboom in Jurmala | 03:10 In der Stadt Jurmala an der Ostsee entsteht seit 2010 ein neuer Apartmentblock nach dem andern. Viele Russen kaufen sich hier eine Immobilie, nur um ein Schengen-Visum zu bekommen und damit freien Zugang zu Europa zu haben. |
| Kritik der Jungen SVP | 08:10 In der Stadt Basel beträgt der Ausländeranteil an der Bevölkerung 34%. Die Junge SVP stellt sich gegen Ausländer, weil die Arbeitslosigkeit hierzulande steigt. Zudem übt sie Kritik am grosszügigen Familiennachzug. |
| Gefährdete EU-Programme | 11:20 Dass der Schweiz ein Ausschluss aus dem Forschungsförderungsprogramm der EU droht, wertet die Schweizer Rektorenkonferenz als massiven Rückschlag. Ebenso steht das Studentenaustauschprogramm Erasmus auf der Kippe. |
| Tourismusbranche | 13:20 Die gesamte Tourismusbranche lebt von ausländischen Mitarbeitern. Schweizer Personal ist schwierig zu finden. |
| Ärztmangel in Bulgarien | 15:37 Fast zwei Millionen Menschen sind in den letzten 25 Jahren aus Bulgarien ausgewandert, darunter viele qualifizierte Akademiker und Fachkräfte. Gründe für den Wegzug vieler Mediziner sind das geringe Lohnniveau sowie der mangelnde Respekt und Übergriffe gegen Ärzte. |
| Nachfrage nach ausländischen Ärzten | 18:28 Deutschland sucht Ärzte und Pflegepersonal. In ländlichen Regionen werden viele Ärzte pensioniert, ohne dass junge Nachwuchsmediziner ihre Praxen übernehmen. Zunehmend werden Ärzte im Ausland rekrutiert. |
| Rückkehr junger Bulgaren | 21:33 Junge Bulgaren kehren nach Jahren im Ausland in ihre Heimat zurück und entscheiden sich für einen Neustart. In der Hauptstadt Sofia wächst eine neue Gründerszene heran, die mit den alten Eliten in Staat und Wirtschaft nichts mehr zu tun haben will. |
| Bahnhofsmision Hamburg | 24:46 Viele Züge mit Migrant*innen aus Südosteuropa kommen in Hamburg an. Die Bahnhofsmision ist ihre erste Anlaufstelle. Hier können sich EU-Bürger beraten lassen, sei es, weil sie an ihrem Arbeitsplatz ausgebeutet oder nach kurzer Krankheit entlassen werden. |
| Negative Nebenwirkungen der Zuwanderung | 27:07 Wer in Hamburg seine Rechte einklagen will, wartet ein halbes Jahr auf einen Termin beim Arbeitsgericht, weil das Rechtssystem total überfordert ist. |